

Hamburg, 27. Januar 2012

Arbeit der Schulbibliotheken an drei Modellschulen gefährdet!

Klosterwall 4 (1. Stock)
»City Hof B«
20095 Hamburg

Tel.: (040) 32 63 52

Fax: (040) 32 64 42

info@cdu-fraktion-hamburg-mitte.de

www.cdu-fraktion-hamburg-mitte.de

Ein CDU/GAL-Antrag zum Erhalt der Modellbibliotheken an der Fritz-Köhne-Schule, der Schule An der Glinder Au sowie am Gymnasium Hamm wurde auf der gestrigen Sitzung der Bezirksversammlung von der SPD abgelehnt. „Damit droht einer guten Sache ein Ende, ohne dass hierfür sachliche Gründe vorlägen“, kommentiert der Initiator des Antrags, Bernd Ohde, diese Entscheidung.

Tatsächlich waren sich in der Debatte zum Erhalt der drei Schulbibliotheken in Hamburg-Mitte alle Fraktionen und Gruppen einig, dass das im Jahr 2009 gestartete Modellprojekt für insgesamt neun Schulen durchweg erfolgreich und unterstützenswert sei. In Hamburg-Mitte wurden bewusst anhand objektiver Sozialkriterien die drei oben genannten Standorte ausgewählt. Eben dort sollte der größte Effekt im Hinblick auf die Förderung der Lese- und Medienkompetenz der Schüler erreicht werden.

Die SPD-Fraktion hatte im Sitzungsverlauf weiteren Beratungsbedarf zu Detailfragen angemeldet und die Ausschussüberweisung gefordert. Dies wurde von allen übrigen Abgeordneten abgelehnt, da die reibungslose Fortführung des Programms eine zügige Entscheidung erfordert. Eine Pattsituation im Abstimmungsergebnis führte zur Ablehnung der Überweisung. Die darauf folgende Abstimmung über den Antrag selbst führte aufgrund derselben Pattsituation – Ablehnung der SPD, Zustimmung aller übrigen Abgeordneten – zum Scheitern.

„Ein skandalöses Verhalten auf dem Rücken der Schüler“, sieht Ohde in dieser Fehlentscheidung. „Wir erleben immer wieder, dass die SPD-Fraktion es nicht fertig bringt, Oppositions-Anträge anzunehmen. Dies allein dürfte hier für die SPD als Grund genügt haben. Ein abgelehnter Antrag wird es uns nun in den weiteren Gesprächen sehr schwer machen, uns für den Erhalt der drei Schulbibliotheken in der jetzigen Form einzusetzen“, so Bernd Ohde abschließend.

Anlage: Antrag

*Bernd Ohde ist heute zwischen 13-16 Uhr erreichbar unter 017634465635,
sowie am Sonntag zwischen 11-17 Uhr.*

